

Luxemburger Historischer Kalender

- 23. Dezember 1439.** Die Königin Elisabeth überträgt das Herzogtum Luxemburg nebst Chiny ihrem Schwiegersohn, dem Herzog Wilhelm von Sachsen.
- 1849.** Verschiedene niederländische Silbermünzen, welche bisher in unserem Lande als Zahlungsmittel galten, werden außer Kurs gesetzt.
- 1853.** Eine Akzisensteuer für Branntwein aus Zuckerrüben wird eingeführt.
- 1861.** Verlängerung der Nordlinie — Subvention von 5 Millionen Franken. (Uebereinkunft vom 8. Dezember 1860.)
- 1904.** Gesetz über die Ausdehnung des Unfallversicherungsdienstes.
- 24. Dezember 1340.** Testament des Abtes Theodorich von Echternach.
- 1796.** Die Stadt Luxemburg zählt 8696 Einwohner.
- 25. Dezember. 1383** Beatrix von Luxemburg gestorben.
- 1893.** Großherzogin Adelheid geboren.
- 1893.** Gesetz über die Umwandlung der Anleihen von 4 Prozent in 3prozentige.
- 26. Dezember 1848.** Die Steuerbeträge werden von Gulden (florins) in Franken umgerechnet: Akzisensteuer auf Bier, Wein und inländischen Branntwein, Strafbeträge in Steuersachen, feste Minengebühren, Stempel und Enregistramentsgebühren, Porto-Gebühren, sowie alle Einnahmen und Ausgaben des Staates, welche nicht durch Sondergesetz geregelt wurden; gleichzeitig wurde das Patentgesetz vom 17. Dezember 1842 abgeändert.
- 1855.** Hochw. Herrn Laurent dem früheren Apostolischen Vikar für das Großherzogtum wird eine Pension von 5291 Franken bewilligt.
- 1860.** Neun Millionenanleihe für den Bau von Eisenbahnen und für andere Arbeiten von öffentlichem Nutzen.
- 1867.** Das Salzmonopol des Staates wird abgeschafft.
- 1874.** Ministerium: de Blochausen, Salentiny, de Roebé, Funck.
- 1888.** Abschaffung der Pferdesteuer.
- 1888.** Das Einnahme-Budget für 1889 wird festgesetzt auf 7.794.100 Franken, das Ausgabebudget auf 7.514.334 Franken.
- 27. Dezember 1683.** Das Bombardement Luxemburgs vom Kuhberg aus durch Créqui hört auf.
- 1839.** Joh. Theodor Laurent wird in Lüttich zum Bischof geweiht.
- 1842.** Das Patentgesetz vom 21. Mai 1819 wird abgeändert.
- 1842.** Das Haus Tandel in Diekirch wird vom Staate angekauft um als Gendarmerie-Kaserne zu dienen und um den Gefängnishof zu vergrößern.
- 1861.** Die Gehälter des Klerus werden erhöht.
- 1872.** Gesetz über die Verbindung der Prinz Heinrich-Bahnen mit den belgischen Bahnen auf der Grenze in Athus (Vertrag mit Belgien vom 26. Oktober 1872).



Weihnacht.

Von Alwin Römer.

Nun löst sich leise rings auf Erden
Der Werktagslärm im Glockenlaut,
Und fromme Kinderaugen werden
So groß, wie du sie nie geschaut.
Das ist ein Flüstern, ist ein Raunen . . .
Und endlich wird es offenbar:
Herein, ihr Blonden und ihr Braunen,
Du glückberauschte, jung Schar!

Herein — und trinkt den Duft der Fichte
Vom schneeverwehten Bergeshang,
Berauscht euch an dem goldnen Lichte,
An alter Lieder süßem Klang!
Umstanzt den Baum im holden Reigen
Und dankt dem Christkind frohverklärt,
Daß unter seinen grünen Zweigen
Euch so viel' Wünsche heut' gewährt!

Du aber, dem im Sturm des Lebens
Zerronnen schon manch' lieber Traum:
Laß deine Seele nicht vergebens
Heut mahnen durch den Tannenbaum!
Erkenne dich im Spiel der Jungen:
Einst hast auch du gestaunt, gelacht,
Gejubelt hell und mitgesungen!
O, feg'ue dich die Wundernacht!

